



# Medienbildungskonzept der Anna-Freud-Schule in Weiterstadt



## Medienbildungskonzept der Anna-Freud-Schule

### 1. Ziele des Einsatzes neuer Medien

Die Anna-Freud-Schule arbeitet seit 1997 mit **Neuen Medien**. Wir nutzen die **didaktischen Chancen für modernen, individualisierenden Unterricht** und bereiten die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einer sich wandelnden, digitalisierenden Umwelt vor.

Die digitalen Medien bieten hierbei Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung besondere Chancen, um sie beispielsweise im Umgang mit den sozialen Netzwerken zu stärken, auf Gefahren im Umgang mit sozialen Medien hinzuweisen und auf die mediale Nutzung im Berufsleben vorzubereiten und zu unterstützen. Hierfür werden unter anderem Module aus dem Internet-ABC genutzt oder „Clever digital“ durchgeführt. Für die Arbeit mit **Neuen Medien und das Erlernen von Kompetenzen in der digitalen Welt** wurde 2014 an der Anna-Freud-Schule ein fächerübergreifendes Mediacurriculum erstellt, welches 2019 und 2022 aktualisiert wurde. Im Rahmen der Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“ ist es ein Baustein des umfassenden Medienkonzeptes, das stetig evaluiert und an technische und gesellschaftliche Neuerungen angepasst wird.

Kern der Arbeit mit digitalen Medien ist der **Einsatz von MacBooks im Unterricht**. Wir nutzen sie als Schreibheft, Schulbuch, Zeichenblock, zur Erstellung von Plakaten und Präsentationen, für Bildarbeiten und Filmproduktionen und zum Vertiefen von Unterrichtsinhalten mittels Lernprogrammen.

Im schuleigenen Serverbetrieb werden die Arbeiten von jeder Schülerin und jedem Schüler zentral gespeichert und können von dort aus abgerufen werden. Mit den verschiedenen Arbeitsprogrammen werden Arbeitsergebnisse, Bilder, Filme und Präsentationen hergestellt. Diese werden von den Schülerinnen und Schülern zum Beispiel auf den monatlichen Schulversammlungen oder im Unterricht präsentiert.



## **2. Ausstattung**

Die Anna-Freud-Schule verfügt über ca. 50 MacBooks, die mit den Microsoft Office-Programmen, Programmen zur Bild-, Video- und Tonbearbeitung sowie Lernprogrammen und Programmen zum kreativen Gestalten ausgestattet sind.

Für den Einsatz im Unterricht gibt es außerdem einen mobilen Beamer, zwei festinstallierte Beamer im BO-Gebäude, zwei Klassensätze an Kopfhörern und drei festinstallierte digitale Tafeln (Smartboards). Im Lehrerzimmer sind darüber hinaus vier Arbeitsplätze mit iMacs ausgestattet. Perspektivisch strebt die Anna-Freud-Schule eine Ausstattung mit iPads für den Grundstufenbereich und die Ausstattung aller Klassenräume mit digitalen Tafeln (Smartboards) über den Digitalpakt Schule an.

### **2.1 Regeln zum Umgang**

Alle mobilen Geräte werden im Serverraum gelagert. Ausgeliehene Geräte werden dort in Ausleihlisten ein- und bei Rückgabe wieder ausgetragen. Den Serverraum betreten Schülerinnen und Schüler nur unter Aufsicht einer Lehrkraft und mit deren Erlaubnis. Die Ausgabe von Geräten erfolgt durch die Lehrkräfte. Weitere Regeln zur Ausleihe hängen an der Tür des Serverraums aus.

Alle Schulmitglieder achten bei der Nutzung auf einen pfleglichen Umgang. Die MacBooks und Kopfhörer werden nach dem Gebrauch mit einem Papiertuch und Glasreiniger gereinigt. Alle Schülerinnen und Schüler legen sich innerhalb des Unterrichts in ihrem individuellen Account eine verbindliche Ordnerstruktur an, die aus folgenden Ordnern auf dem Desktop besteht:

- Berufsorientierung (Lebenslauf, Bewerbungsanschreiben)
- Praktikum (Praktikumspräsentationen)
- BO Prüfung
- Deutsch
- Nawi
- GL
- AL
- Sonstiges
- Fotos (Fotos vom Praktikum, etc.)

Es werden keine Dateien außerhalb der Ordner auf dem Desktop abgelegt.



## **2.2 Regeln zu Ersatz, Wartung und Neuanschaffungen**

Für die Funktionsfähigkeit aller Geräte ist das Gesamtkollegium verantwortlich. Bei auftretenden Fehlern füllt die entsprechende Lehrkraft eine Fehlermeldung (Vorlagen befinden sich im Serverraum) aus und legt das Gerät an der gekennzeichneten Stelle im Serverraum ab.

Die IT-Beauftragte prüft die Fehlermeldung und leitet diese gegebenenfalls an einen externen IT-Dienstleister weiter.

Wünsche für Neuanschaffungen aus dem Schulbudget werden bei der IT-AG gesammelt und an die Schulleitung weitergeleitet. Am Ende des Schuljahres erfolgt im Rahmen der Evaluation eine Abfrage im Kollegium.



### 3. Zuständigkeiten für den Einsatz neuer Medien an der Anna-Freud-Schule

Bereiche	Zuständigkeit				
	Schulleitung	IT-Beauftragte(r)	IT-Support	Gesamtkollegium	Steuergruppe/IT-AG
Medienkonzept, Curriculum	verantwortlich	Beratend Fortbildungen Teil der Steuergruppe IT		Abstimmung auf Konferenzen	Diskussion und Überarbeitung
Umsetzung des Curriculums im Unterricht		beratend und als Lehrkraft fächerübergreifend		als Lehrkraft fächerübergreifend	
Entscheidung über Materialanschaffungen	verantwortlich			äußern Wünsche	Sammeln Wünsche
Entscheidungen über den Einsatz der Laptops	verantwortlich				Diskussion und Einbindung ins MBK
Datenschutz	verantwortlich			Datenschutzbeauftragter	
Kommunikation mit dem IT-Support	X	X			
Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum	bei Bedarf/ wenn erforderlich	Kommunikation (und jährliches Treffen der IT-Beauftragten)		Nutzen Angebote des Medienzentrums (Fortbildungen/Leihe)	
Annahme und Koordination von Fehlermeldungen (Beamer, Whiteboard, Laptops, Digitalkamera)	Zieht „Tickets“ beim Schulservice	X			
Durchführung von Reparaturen/ Wartung/ Installationen (Hardware und Software)		Nach Möglichkeit	X		
Aufbau der Schulanlage bei Schulfesten				X	
Ordnung im Computerraum, Vollständigkeit der Materialien				X Raumbeauftragte(r)	X (jährliche Inventur)
Verwaltung des Schulservers + Accounts		X	X		



Bereiche	Zuständigkeit				
	Schulleitung	IT-Beauftragte(r)	IT-Support	Gesamtkollegium	Steuergruppe/ IT-AG
Verwaltung der Kollegiums E-Mail-Accounts		X			
Verwaltung der Schullizenzen	X	X			
Anton-Schullizenz-Administration		X		X	
Kollegiumsfortbildungen		X (schulinterne Fortbildungen)		X	X (schulinterne Fortbildungen)
Pflege der Schulhomepage	X				



## 4. Fortbildungen

Das Kollegium nutzt nach individuellen Interessen regelmäßig das Fortbildungsangebot des Medienzentrums. Schulintern findet mindestens einmal jährlich von der IT-AG und interessierten Kolleginnen und Kollegen ein organisierter Workshop statt, in denen Praxiswissen weitergegeben wird. Durch feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für einzelne Programme und Bereiche können sich die Lehrkräfte bei Fragen austauschen und Unterstützung holen.

<b>Programme</b>	<b>Ansprechpartner</b>
iMovie	- - -
Datenschutz und Urheberrecht	Frau Potrafke
Worksheet Crafter	Frau Schneider
Padlet	Herr Ditter
Anton-App	Frau Potrafke
Comic Life	Frau Schüler



## 5. Kompetenztabelle Digitale Bildung (Stand: 31.01.2023)

	K1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	K2 Kommunizieren und Kooperieren	K3 Produzieren und Präsentieren	K4 Schützen und sicher Agieren	K5 Problemlösen und Handeln	K6 Analysieren und Reflektieren
	Die Schülerinnen und Schüler...					
<b>Basiskompetenzen</b>	<p>... sichern Dokumente mit Unterstützung in einem bereits bestehenden Ordner.</p> <p>... geben BO relevanten Dokumenten vorgegebene Bezeichnungen mit entsprechenden Schuljahresangaben (z.B.: 21-22PraktikumspräsentationBäckereiBest).</p> <p>... kennen verschiedene Suchmaschinen (Google, Blindkuh, fragFINN).</p> <p>... recherchieren im Internet mit Unterstützung nach the-</p>	<p>... nutzen mit Mitschülerinnen und Mitschülern gemeinsam digitale Medien (Laptop, iPad, ...).</p>	<p>... schreiben Worte/Sätze/kleine Texte in einem Textverarbeitungsprogramm.</p> <p>... erstellen Fotos mit <i>Foto Booth</i>.</p> <p>... fügen mit Unterstützung in <i>Comic Life</i> ein Foto und eine Sprechblase ein.</p> <p>... erstellen mit Unterstützung mit <i>Garageband</i> kleine Audiosequenzen.</p> <p>... erstellen mit Unterstützung mit <i>iMovie</i> kleine Filmsequenzen.</p>	<p>... kennen Internetangebote für Kinder.</p> <p>... wissen, dass sie im Internet keine persönlichen Daten preisgeben.</p>	<p>... sind über den sachgerechten Umgang mit dem Laptop informiert (nicht rennen, beidhändig tragen, ...).</p> <p>... starten den Laptop vorschriftsmäßig und fahren ihn vorschriftsmäßig herunter.</p> <p>... kennen die wesentlichen Bestandteile des Laptops (Ein- und Ausschalter, Tastatur, Stromanschluss, Kopfhöreranschluss, Bildschirm).</p> <p>... kennen die Bedeutung ausgewählter</p>	<p>... kennen in Ansätzen die Vielfalt der digitalen Medienlandschaft.</p>





	<b>K1</b> Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<b>K2</b> Kommunizieren und Kooperieren	<b>K3</b> Produzieren und Präsentieren	<b>K4</b> Schützen und sicher Agieren	<b>K5</b> Problemlösen und Handeln	<b>K6</b> Analysieren und Reflektieren
	<p>menbezogenen Bildern.</p> <p>... kennen den Aufbau einer Internetseite (Kopfzeile, Navigationsleiste, Menü).</p>		<p>... bedienen mit Unterstützung eine Digitalkamera.</p> <p>... nehmen Fotos mit dem Handy auf.</p>		<p>Symbole in der Menüleiste (<i>Finder, Safari, Word</i>).</p> <p>... bedienen Touchpad und Tastatur mit Unterstützung.</p> <p>... loggen sich mit Unterstützung ein.</p> <p>... geben Groß- und Kleinbuchstaben ein.</p> <p>... öffnen und schließen Programme ziel führend.</p> <p>... navigieren innerhalb von Lernprogrammen mit Unterstützung.</p>	
<b>Erweiterte Kompetenzen</b>	<p>... sichern Dokumente selbstständig in einem vorgegebenen Ordner.</p>	<p>... verstehen Fachwortschatz (Software, Hardware, Internet, Homepage, Link, Datei etc.).</p>	<p>... wenden verschiedene Filter in <i>Foto Booth</i> an.</p>	<p>... kennen rechtliche Grundlagen des Datenschutzes.</p>	<p>... kennen die Suchfunktion, um Programme zu finden.</p>	<p>... sind über Suchgefahren von Medien informiert.</p>



	<b>K1</b> Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<b>K2</b> Kommunizieren und Kooperieren	<b>K3</b> Produzieren und Präsentieren	<b>K4</b> Schützen und sicher Agieren	<b>K5</b> Problemlösen und Handeln	<b>K6</b> Analysieren und Reflektieren
	<p>... finden abgespeicherte Dokumente mit Unterstützung wieder.</p> <p>... geben BO relevanten Dokumenten mit Unterstützung Bezeichnungen mit entsprechenden Schuljahresangaben (z.B.: 21-22PraktikumspräsentationBäckereiBest).</p> <p>... nutzen Suchmaschinen mit Unterstützung.</p> <p>... recherchieren im Internet selbstständig nach themenbezogenen Bildern und sichern diese mit Unterstützung.</p> <p>... wandeln Dokumente aus Word oder PowerPoint mit</p>	<p>... geben fehlerfrei eine Mail- oder Webadresse ein.</p> <p>... versenden mit Unterstützung E-Mails.</p> <p>... hängen Dateien mit Unterstützung an E-Mails dran.</p>	<p>... fügen in <i>Comic Life</i> Fotos und Sprechblasen ein.</p> <p>... erstellen mit <i>Garageband</i> kleine Audiosequenzen.</p> <p>... erstellen mit <i>iMovie</i> kleine Filmsequenzen.</p> <p>... ändern Schriftgröße und Schriftart und heben Texte hervor.</p> <p>... nutzen mit Unterstützung Grundfunktionen von PowerPoint:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl eines passenden Layout-Thema</li> <li>• Einfügen neuer Folien</li> <li>• Einstellen verschiedener Übergänge/Ani-</li> </ul>	<p>...berücksichtigen das Urheberrecht bei der Fotorecherche.</p> <p>...wissen um Persönlichkeitsrechte am eigenen Bild.</p>	<p>... loggen sich selbstständig ein.</p> <p>... starten mit Unterstützung einen Druckauftrag.</p> <p>... nutzen die automatische Rechtschreib- und Grammatikprüfung.</p> <p>... orientieren sich auf einer Internetseite mit Anleitung.</p> <p>... navigieren innerhalb von Lernprogrammen selbstständig.</p> <p>... holen die Expertise von Fachleuten ein.</p>	<p>... nutzen externe Workshops zum Thema (z.B. Clever digital).</p> <p>... reflektieren mit Unterstützung ihr persönliches häusliches Spielverhalten an digitalen Medien.</p>



	K1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	K2 Kommunizieren und Kooperieren	K3 Produzieren und Präsentieren	K4 Schützen und sicher Agieren	K5 Problemlösen und Handeln	K6 Analysieren und Reflektieren
	<p>Unterstützung in ein pdf-Format um.</p> <p>... speichern persönliche Dokumente mit Unterstützung auf einem USB-Stick.</p>		<p>mationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfügen von Fotos</li> <li>• Halten einer (Bildschirm-Präsentation)</li> </ul> <p>... bedienen selbstständig eine Digitalkamera.</p> <p>... fügen Fotos in Dokumente ein.</p>			
<b>Fortgeschrittene Kompetenzen</b>	<p>... legen folgende Ordner selbstständig an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsorientierung (Lebenslauf, Bewerbungsanschreiben)</li> <li>• Praktikum (Praktikumspräsentationen)</li> <li>• BO Prüfung</li> <li>• Deutsch</li> <li>• Nawi</li> <li>• GL</li> </ul>	<p>... nutzen einen Fachwortschatz (Software, Hardware, Internet, Homepage, Link, Datei etc.).</p> <p>... halten in einer Kleingruppe eine medial gestützte Präsentation und binden weitere Medien unterstützend ein (BO-Prüfung).</p>	<p>... gestalten das Seitenlayout (Rand, Blocksatz, Tabelle, Zeilenabstand, ...)</p> <p>... speichern Fotos in <i>Foto Booth</i> und nutzen sie zur Weiterarbeit (Texte, Präsentation).</p> <p>... erstellen in <i>Comic Life</i> einen Comic.</p>	<p>... agieren entsprechend rechtlicher Grundlagen im Internet.</p> <p>... kennen die Gefahr von Betrugsdelikten im Internet.</p> <p>... reflektieren ihr eigenes Medienverhalten.</p>	<p>... wenden die Suchfunktion selbstständig an.</p> <p>... kennen Tastenkombinationen und Kurzbefehle.</p> <p>... starten selbstständig einen Druckauftrag.</p> <p>... erkennen Fehlerhinweise in Textver-</p>	<p>... reflektieren ihr persönliches häusliches Spielverhalten an digitalen Medien.</p> <p>... nutzen externe Workshops zum Thema (z.B. Clever digital).</p>



	<b>K1</b> Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<b>K2</b> Kommunizieren und Kooperieren	<b>K3</b> Produzieren und Präsentieren	<b>K4</b> Schützen und sicher Agieren	<b>K5</b> Problemlösen und Handeln	<b>K6</b> Analysieren und Reflektieren
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AL</li> <li>• Sonstiges</li> <li>• Fotos (Fotos vom Praktikum, etc.)</li> </ul> <p>... speichern Dokumente selbstständig an einem bestimmten Ort ab und finden diese wieder.</p> <p>... geben BO relevanten Dokumenten selbstständig Bezeichnungen mit entsprechenden Schuljahresangaben (z.B.: 21-22PraktikumspräsentationBäckereiBest).</p> <p>... geben Suchbegriffe passend in eine Suchmaschine ein.</p> <p>... recherchieren im Internet selbstständig themenbezogen nach</p>	<p>... richten sich eine persönliche Mailadresse ein.</p> <p>... versenden eigenständig E-Mails.</p> <p>... hängen Dateien eigenständig an E-Mails.</p>	<p>... erstellen selbstständig PowerPoint-Präsentationen und nutzen dafür die Grundfunktionen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl eines passenden Layout-Thema</li> <li>• Einfügen neuer Folien</li> <li>• Einstellen verschiedener Übergänge/Animationen</li> <li>• Einfügen von Fotos</li> <li>• Halten einer (Bildschirm-) Präsentation</li> </ul> <p>... kennen Formatvorlagen für verschiedene Textformen (Anschreiben, Tabelle, Lebenslauf, etc.).</p> <p>... halten eine medial gestützte Präsentati-</p>	<p>... wenden Erlerntes aus Projekten zum Thema Medien (bspw. Medienmarathon) an.</p> <p>... beherrschen Grundkenntnisse zur Erstellung eines sicheren Passwortes.</p>	<p>arbeitsprogrammen.</p> <p>... orientieren sich selbstständig auf einer Internetseite.</p> <p>... lernen Onlineformulare des Alltags kennen (Online-Banking, Buchungen, Einkaufen).</p>	



	<b>K1</b> Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	<b>K2</b> Kommunizieren und Kooperieren	<b>K3</b> Produzieren und Präsentieren	<b>K4</b> Schützen und sicher Agieren	<b>K5</b> Problemlösen und Handeln	<b>K6</b> Analysieren und Reflektieren
	<p>Bildern und Informationen und sichern diese selbstständig.</p> <p>... nutzen unterschiedliche Homepages zur beruflichen Orientierung (<a href="http://www.berufenet.de">www.berufenet.de</a>).</p> <p>... kennen die Funktion einfache Sprache/barrierefrei auf Seiten von Behörden.</p> <p>... wandeln Dokumente aus Word oder PowerPoint selbstständig in ein pdf-Format um.</p> <p>... speichern persönliche Dokumente selbstständig auf einem USB-Stick.</p>		<p>tion (Vorstellung Berufe, Praktikum, etc.).</p> <p>... fügen Tabellen, Grafiken und Bilder in Word- oder PowerPoint-Dateien ein.</p>			



## 6. Jahresplanung und Evaluation

Um der Dynamik des Arbeitsfeldes „Neue Medien“ gerecht zu werden und das Medienbildungskonzept stetig an den Stand der Technik und gesellschaftlichen Neuerungen anzupassen, gibt es an der Anna-Freud-Schule eine rhythmisierte Jahresplanung mit einer regelmäßigen Evaluation am Schuljahresende.

Monat	Vorhaben
August	Inventur
September	Smarte-Ziele IT AG
Oktober	Überarbeitung des Curriculums in den Stufen (Zielsetzung).
November	Abstimmung in der Gesamtkonferenz
Dezember	Neubestellungen oder bei Bedarf
Januar	Schulinterne Fortbildungen
Februar	
März	
April	
Mai	
Juni	Ausgabe des Evaluationsbogens
Juli	Auswertung des Evaluationsbogens

